

Mitgliederentwicklung in Franken

Der fränkische OV, der in 2014 den größten Mitgliederzuwachs an OM und YLs (SWLs nicht mitgerechnet) hatte, ist der OV Schwabach-Roth (B13). Der OV gewann sieben OM und zwei YLs, in Summe also neun neue Funkamateure hinzu.

Dicht gefolgt wird B13 vom OV Forchheim (B26): Hier beträgt der Zuwachs an Funkamateuren sieben OM und eine YL (SWLs nicht mitgerechnet).

Auf Platz drei beim Funkerzuwachs stehen die OVe Erlangen (B08) und Hof (B09): Hier kamen jeweils vier neue OM hinzu.

In Summe hatte der Distrikt Franken in 2014 einen Zuwachs von 72 neuen Mitgliedern. Dem stehen allerdings 124 Austritte gegenüber. Am 01.02.2015 hatte der Distrikt Franken 2173 Mitglieder.

Info: Mitgliederverwaltung des DARC, festgestellt von Eckhard, DH1NEK

Neues Medienangebot des DARC: "RADIO DARC" im 49-m-Rundfunkband

Wie uns Rainer Englert, DF2NU, OVV von München-Süd (C18) mitteilt, wird der DARC e.V. in Kürze einen eigenen Radio-Sendeplatz auf Kurzwelle bekommen. Es sind bereits entsprechende Verträge über die Zulieferung von Programminhalten mit der Intermedicom GmbH unterzeichnet worden. Ein Projektteam aus C18 möchte über diverse Sendedienstleister ein ansprechendes wöchentliches DX-Magazin aufsetzen welches von Funkamateuren für Funkamateure gemacht ist und aktuelle Meldungen aus der Szene, Marktberichte, Technik-Tipps, DX-Meldungen, Interviews und ähnliches beinhalten wird; dazu tolle Musik aus den 70er und 80er Jahren. Vorbild sollen die legendären früheren Sender wie Radio Noordzee International, Radio Veronica und Radio Caroline sein.

Die erste Ausstrahlung eines DARC-Radioprogramms ist für Sonntag, 22.03.2015 ab 11:00 Uhr auf 6.070 kHz im 49-m-Rundfunkband gebucht worden wobei 100 kW Output zur Verfügung stehen. Am Montag, 23.03.2015 um 17:00 Uhr wird die Sendung auf 10 kW Ausgangsleistung reduziert auf der selben Frequenz wiederholt.

Die komplett spendenfinanzierte Ausstrahlung erfolgt zunächst über zwei Sendepartner, einmal über die österreichische ORS GmbH & Co KG und zweitens über die oben erwähnte Intermedicom GmbH, welche einen selbst gebauten 10 kW Kurzwellensender in der Nähe von Ingolstadt betreibt. Der Inhaber dieses Unternehmens ist selbst Funkamateur (DB8QC), weitere Infos dazu unter www.channel292.de.

Info: Internetportal des DARC unter "Aktuelles" (24.02.2015)

HAMServerPi 1.0 nun offiziell verfuegbar

Nach dem erfolgreichen Abschluss der Beta-Phase steht die aktuelle Version des HAMServerPi 1.0 nun offiziell zum freien Download zur Verfuegung. Der HAMServerPi ist ein Softwarepaket fuer den Raspberry Pi und speziell fuer Sysops gedacht, welche schnell und einfach grundlegende Dienste an ihrem HAMNET-Standort zur Verfuegung stellen moechten.

Das Paket umfasst neben Raspbian als Betriebssystem derzeit u.a. die folgenden Funktionen: Web-, FTP-, APRS-, Audio-, Video-, Chat- und Mail-Server sowie ein Content-Management-System zur Gestaltung von HAMNET-Webseiten. Darueber hinaus laesst sich mit einem externen DVB-T-Stick ganz einfach ein APRS-Rx-Gateway realisieren; der eingebaute Videoseverer ermoeoglicht sogar einen Betrieb als komplettes HAMNET-ATV-Relais.

Durch das weitgehend vorkonfigurierte SvxLink kann ohne grossen Aufwand z.B. ein lokaler EchoLink-Hotspot eingerichtet oder auch ein komplettes Fonie-Relais gesteuert werden. Fuer diesen Zweck befinden sich derzeit verschiedene Aufsteckplatten in Vorbereitung. Diese werden dann u.a. ein VHF-/UHF-Transceiver-Modul bzw. ein Interface fuer den Anschluss an ein externes Funkgeraet oder an einen Repeater enthalten.

Der ebenfalls vorinstallierte VoIP-Server ermoeoglicht zudem die Realisierung eines voellig eigenstaendigen und vom Internet unabhaengigen HAMNET-Telefonie-Systems. Hierfuer kann dann jedes VoIP- bzw. SIP-faehige Hard- oder Software-Telefon eingesetzt werden. Die Vernetzung mit anderen Servern stellt dabei sicher, dass jeder Teilnehmer von ueberall aus ueber seine individuelle HAMNET-Rufnummer, welche sich direkt aus dem jeweiligen Rufzeichen ableitet, erreicht werden kann.

Eine Kurzinfor zu dem HAMServerPi gibt es im Internet [<http://www.hamserverpi.de>]. Weiterfuehrende Informationen wie z.B. eine Bedienungsanleitung, Tipps und Tricks gibt es im HAMNET [<http://db0tv.ampr.org/hamserverpi>].

Info: DL-Rundspruch

Gebuehr bei Umschreibung von Relaisstationen zu hoch

In mehreren Widerspruchsverfahren einzelner Funkamateure gegen die Bundesnetzagentur wegen ueberhoeher Gebuehr zur Umschreibung des Verantwortlichen einer automatisch arbeitenden Funkstelle ohne technische Aenderungen an derselben hat die BNetzA die fraglichen Gebuehrenbescheide zurueckgenommen. Sie ist damit der Empfehlung des Verwaltungsgerichts Koeln gefolgt, welches zuvor die Gebuehren als rechtswidrig einstufte. Die BNetzA traegt auch die Kosten des Rechtsstreits.

Dies hat derzeit nur Auswirkungen auf die einzelnen behandelten Faelle, nicht jedoch gegenueber aehnlich gelagerten Faellen. Der DARC empfiehlt nun Funkamateuren in analogen Situationen, ebenfalls ein Widerspruchsverfahren unter Verweis auf die Aktenzeichen AZ 25 K 2456/14 bzw. AZ 25 K 2422/14 anzustrengen. Dabei bitte unbedingt die Widerspruchsfrist der Rechtsbehelfsbelehrung beachten.

Hat eine Ummeldung auf einen neuen Verantwortlichen noch nicht begonnen, koennte es angezeigt sein, noch zu warten, bis die Rechtslage abschliessend geklaert ist.

Info: DL-Rundspruch